



**Gemeindegkirche St. Barbara**  
Crangerstraße 274 a  
45891 Gelsenkirchen – Erle

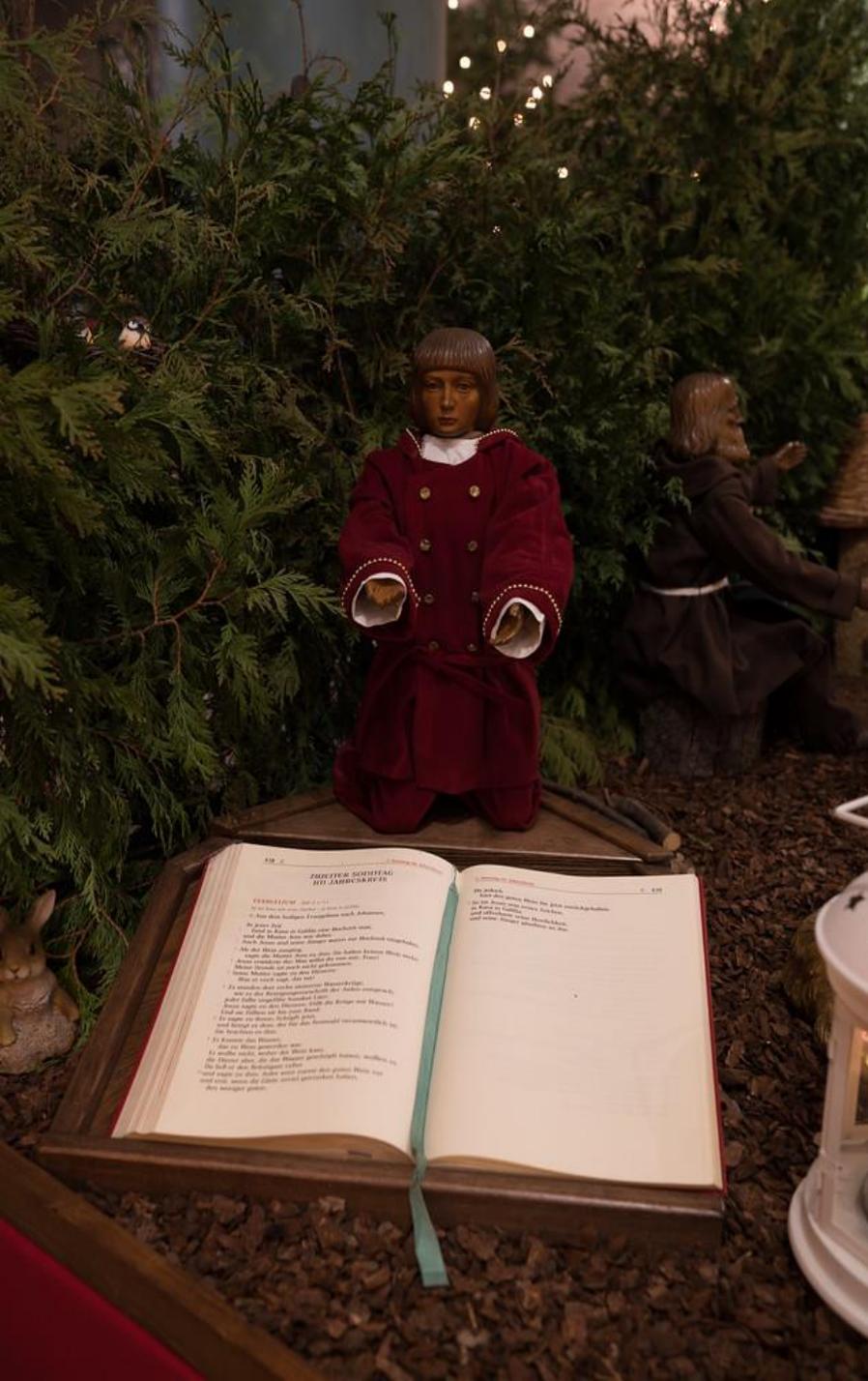


**Propstei  
St. Urbanus**  
Gelsenkirchen - Buer

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit. In der Dunkelheit erscheint ein Licht! So können wir mit Hoffnung, Freude und Zuversicht dem Weihnachtsfest und einem neuen Jahr entgegen gehen.



Advents- und Weihnachtszeit in unserer  
Gemeindegkirche St. Barbara – Gelsenkirchen – Erle  
2018 - 2019



# Inhaltsverzeichnis

<b>Adventskrippe:</b>		
1. Adventssonntag	02.12.2018	Verkündigung des Herrn
2. Adventssonntag	09.12.2018	Maria besucht Elisabeth
3. Adventssonntag	16.12.2018	Josefs Traum
4. Adventssonntag	23.12.2018	Die Herbergssuche
<b>Weihnachtsfestkreis:</b>		
Heilig Abend	24.12.2018	Geburt des Herrn / Gloriaengel
1. + 2. Weihnachtstag	25./26.12.2018	Hirten auf dem Weg zur Krippe
Silvester	31.12.2018	Hl. 3 Könige bei Herodes
Hl. 3 Könige	06.01.2019	Ankunft der Hl. 3 Könige an der Krippe
Taufe des Herrn	13.01.2019	Anbetung der Könige
Sonntag	20.01.2019	Abschied der Könige
Sonntag	27.01.2019	Flucht nach Ägypten
Mittwoch	30.01.2019	Darstellung des Herrn im Tempel

## Krippenkreis St. Barbara:

Michael Dallmeier  
 Jakob  
 Jens Vöcklinghaus

und viele fleißige Jugendliche und junge Erwachsene

# Adventkrippe

1. Adventssonntag



## Verkündigung des Herrn

Adventszeit 2018



Erzengel Gabriel  
und Maria

"Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben." Nach der Botschaft des Engels antwortete Maria: „Ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe wie du es gesagt hast.“



Erzengel Gabriel

Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“

Verkündigung des Herrn



Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“

# Adventkrippe

2. Adventssonntag



Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth

Adventszeit 2018



Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“

Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.

Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt und rief laut und sprach:

**Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!**

Und wie geschieht mir, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Denn siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe.

Ja, selig ist, die da geglaubt hat! Denn es wird vollendet werden, was ihr gesagt ist von dem Herrn.



## **Maria besucht Elisabeth**

Es erscheint fast schon selbstverständlich, dass Maria sich auf den Weg zu Elisabeth macht. Aber hatte sie dazu überhaupt einen Auftrag? Der Engel hatte ihr doch lediglich einen „neutralen“ Hinweis darauf gegeben, dass auch Elisabeth, ihre Verwandte, schwanger sei. Offensichtlich war diese Information für Maria Auftrag genug – sie hatte das starke Bedürfnis die Verwandte zu besuchen und Zeit mit ihr zu verbringen.

Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“

## Hl. Josef von Nazareth

Josef stammte aus dem Geschlecht des Königs David, aus dem nach dem Zeugnis des Alten Testaments der Messias hervorgehen werde. Er lebte als Zimmermann in Nazareth und war der Verlobte von Maria, der Mutter Jesu.



Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“



Werkstatt des Hl. Josef.

Der Baumeister und Zimmermann  
Josef von Nazareth.

# Adventkrippe

3. Adventssonntag



Josef's Traum

Adventszeit 2018

## + Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Jakob war der Vater von Josef, dem Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, der der Christus (der Messias) genannt wird. Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

**Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.**

**Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte.**

**Mt 1, 16.18-21.24a**



**Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“**





Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“

# Adventkrippe

4. Adventssonntag



Die Herbergssuche

Adventszeit 2018



Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“

Die Herbergssuche will an jene Tage erinnern, in denen Josef mit der hochschwangeren Maria in Betlehem nach einer Unterkunft suchte. Aufgrund einer Anordnung des Kaisers Augustus waren sie gezwungen ihr Zuhause zu verlassen und sich auf den Weg in eine andere Stadt zu machen. Die persönlichen Umstände der Menschen waren offenkundig nicht von Bedeutung. Maria stand kurz vor der Geburt ihres Sohnes. Aber Josef stammte nun einmal aus einem Geschlecht, das in Betlehem verzeichnet war. Und so machten sie sich eben auf den Weg - in der Hoffnung auf Verwandte, Bekannte oder irgendwelche Menschen guten Willens zu treffen, die sie aufnehmen werden, wenn für Maria die Zeit der Geburt gekommen sein wird. (vgl. Lk 2,7)



# Betlehem / Die Herbergssuche





Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“



GLORIA IN EXCELSIS DEO

# Geburt des Herrn



Im Stall ist die Beherbergung nach der Geburt des Herrn in einer „Krippe“ dargestellt. Ein Futtertrog war die Wiege des Herrn.

Allen Besuchern ist gleichzeitig ein weiteres Bild im Stall vor Augen. Jesus der Neugeborene wird Leiden erdulden und den Kreuzestod sterben.

Die Hoffnung, Liebe und Zuversicht ist aber der Blick auf den Tabernakel. Uns ist eine immerwährende Gegenwart Gottes vor Augen gestellt.

Er der gestern war – heute ist – und morgen wiederkehren wird, er wird auch uns in schwierigen Zeiten, einen Weg der Freude und Zuversicht zeigen.

Maria und Josef haben diesen Weg bereits vor uns beschritten. Sie sind uns Vorbild und Fürsprecher.

**"Das Wort ist Fleisch geworden  
und hat unter uns gewohnt"  
(Joh 1,14).**

# Geburt des Herrn



Advent- und  
Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die  
Krippenlandschaft



## „Der Messias ist geboren!“

Diese Freudenbotschaft verkündet der Engel des Herrn nicht im Getümmel auf einem Marktplatz, sondern den Hirten auf freiem Feld.



„In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“



Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“









Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“

# Hirten auf dem Weg

Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“



# Hirten auf dem Felde

1. Die Hirten auf dem Felde, sie sehn ein helles Licht, das hoch am Himmel scheint, die Dunkelheit durchbricht.



3. Der Heiland ist geboren, vorbei der Sünde Nacht, das Heil ist euch geworden, ein neues Licht entfacht.“



2. Ein Engel, goldgekleidet zu ihnen milde spricht:  
„Ich künd euch große Freude,  
nun fürchtet euch doch nicht!



# König Herodes



Sie kamen aus dem Morgenland. Von dort, wo die Sonne aufgeht. Und ihnen war ein Licht aufgegangen. Einen Stern hatten sie beobachtet und waren ihm gefolgt, weil er ihnen die Geburt eines Königs prophezeite. So schildert das Matthäusevangelium das Auftreten der fremden Männer, die nach der Geburt Christi in Jerusalem auftauchten, um sich bei König Herodes nach dem neugeborenen König zu erkunden.



Die Hl. 3 Könige folgten dem Stern!



# Hl. 3 Könige auf dem Weg nach Betlehem



Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.



# Abschied der Heiligen 3 Könige



„Sie zogen auf einem anderen Weg heim  
in ihr Land.“





# Die Flucht nach Ägypten



Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.



# Die Flucht nach Ägypten



„Nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten!“

# Die Flucht nach Ägypten



Advent- und Weihnachtszeit  
2018 / 2019  
„Die Krippenlandschaft.“



## Flucht nach Ägypten

Da zog Joseph noch in der Nacht mit Maria und dem Kind nach Ägypten. Dort blieben sie bis zum Tode von Herodes.

So erfüllte sich das Wort des Propheten, durch das Gott gesagt hatte: «Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.»





# Darstellung des Herrn im Tempel



Der alte Simeon wartet im Tempel auf die Erfüllung einer Offenbarung. Ihm wurde geweissagt, dass er nicht eher sterben werde, bis er den Messias, den Retter aller Menschen, gesehen hat. Als Maria ihm schließlich das Jesuskind in die Arme legt, stimmt Simeon ein Loblied an: "Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel."



Simeon segnet die kleine Familie und weissagt Maria die Zukunft Jesu: Viele kommen zu Fall durch ihn, andere werden aufgerichtet, das Kind wird Zeichen sein und Anlass zum Widerspruch. Maria werde hingegen "ein

Schwert durch die Seele dringen", so Simeon. Danach preist die Witwe Hanna Jesus. Auch die 84-jährige Prophetin, die ständig im Tempel war, betete und fastete, spricht zu allen, die auf die Erlösung Israels warten, über das Kind.



## **Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar**

"Mariä Lichtmess" beendete früher den Weihnachtsfestkreis - 40 Tage nach der Geburt Jesu.



Es ist eine schöne Szene im Lukas-Evangelium: Maria und Josef kommen mit ihrem Baby in den Tempel – und dort merken zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. "Das Zeugnis des Simeon und der Hanna über Jesus" (Lk 2,22-40) ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert:

**"Darstellung des Herrn", im Volksmund auch als "Maria Lichtmess" bekannt.**

## **Liebe Besucherin, lieber Besucher - liebe Schwestern und Brüder im Glauben!**

Wir freuen uns, dass Sie unsere Internetseiten der Gemeinde St. Barbara angeklickt haben und hoffen das die verschiedenen biblischen Darstellungen nicht nur eine religiöse Geschichte aus alter Zeit ist - sondern lebendig, ermutigend und tröstend bei ihrem Anblick die Nähe Gottes Ihnen gegenwärtig macht.

Die Krippenlandschaft zeigt, dass die Geburt Jesu Christi vor über 2000 Jahren kein „einmaliges“ Ereignis war.

Viele Gemeindemitglieder haben den Aufbau und die Gestaltung übernommen. Ein gemeinsames Werk zur Freude vieler, die unsere Kirche aufsuchen und die Krippe mit den verschiedenen biblischen Darstellungen betrachten. So ist unsere Krippe nicht nur eine schöne Sehenswürdigkeit, sondern ein Ort der Hl. Messe, der Andacht und des Gebetes.



Katholische Kirchengemeinde  
St. Barbara  
Crangerstraße 274a  
45891 Gelsenkirchen

**Unsere Krippenlandschaft in St. Barbara ist bis zum  
02. Februar - Maria Lichtmess  
zu besichtigen.**

**Angeschaut werden kann sie in der Regel täglich von  
08.00 bis 18.00 Uhr.**

**Der Eingang befindet sich gegenüber dem Pfarrhaus.**

**Während der Gottesdienste ist die Krippenlandschaft  
nicht zu besichtigen!**